

[Startseite](#) |
 [Login](#) |
 [E-Paper](#) |
 [Kontakt](#) |
 [Impressum](#) |
 [Sitemap](#) |
 [Hilfe](#)

Passauer Neue Presse

[Nachrichten](#) |
 [Lokales](#) |
 [Sport](#) |
 [Freizeit](#) |
 [Journal](#) |
 [Anzeigenmarkt](#) |
 [Service](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) / [Lokales](#) / [Passau Land](#) / **Artikel**

ARTIKELÜBERSICHT

[Mehr Sozialarbeit an den Schulen](#)

TERMINE IM LANDKREIS

[Heute wie vor 1000 Jahren: Windorf, von der Donau geprägt](#)

[In Nammering geht's rund](#)

[Jetzt ist der Schulverbund perfekt](#)

[Aufatmen bei den Montessori Schulen](#)

[Meldungen](#)

[Liedertafel singt für ihren „Hansi“](#)

[Ruderting sagt Ja zu Krippenanbau](#)

[Murphy - der gestiefelte Terrier aus Ruhstorf](#)

[Ein Sommernachts-Konzert als Geburtstagsgeschenk](#)

[Goldene Raute mit Ähre für DJK Jägerwirth](#)

SERVICE

[Grusical: Schüler bitten zum „Tanz der Vampire“](#)

[Zeitreise am Brummerweiher: Bad Höhenstadt erzählt seine Geschichte](#)

[Jetzt kommt es auf die Bürger an: Straßkirchner Landmarkt startet](#)

[Glaubens-Mobile: Symbol für lebendige Kirche](#)

[Sonnige Aussichten für das Pockinger Bürgerfest](#)

[Französisch-Lehrer unter sich](#)

[Schritt für Schritt zum Marathon](#)

[Stuck in der satirischen Presse](#)

[Gemeinde plant Veranstaltungen](#)

[DAS WINDORF-LIED DAS WINDORF-LIED](#)

[EIN BLICK IN DIE HISTORIE EIN](#)

ARTIKEL

09.06.2010 | 16:40 Uhr

Hutthurm

Brauerei setzt auf die Kraft der Sonne



Sonnenkraftwerk auf den Dächern des Getränke- und Logistikzentrums in Hutthurm: Brauereidirektor Stephan Marold (r.) und Anlagenbauer Harald Praml begutachten anhand der Pläne den Baufortschritt. (Foto: Heisl)

Hutthurm. „Sonnenland“ steht künftig nicht nur über der alkoholfreien Getränkeline, sondern auch über den Dächern des Hacklberger Getränke- und Logistikzentrums in Hutthurm. Denn die Brauerei Hacklberg setzt auf die Kraft der Sonne, produziert künftig rund ein Drittel des Stromes selber, den der Betrieb in Hutthurm braucht. Investitionsvolumen: rund 850 000 Euro für „ein unerschöpfliches Kraftwerk, das uns ständig zur Verfügung steht“, wie Brauereichef Stephan Marold betont. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach wird eine Jahresleistung von etwa 250 000 kWh haben und soll eine langfristig sichere und schonende Energieversorgung bieten. Mit Hilfe der Anlage sollen in den nächsten 20 Jahren etwa 2545 Tonnen CO₂ eingespart werden. - sl